Agrica 2

Benutzerhandbuch v1.1

2018.08



\land Informationen

Die Agrica 2 wird ohne Batterie geliefert. Bitte kaufen Sie den Akku separat.

Bezeichnung (Modell: 6S 12000mAh). Lesen Sie die Sicherheitsrichtlinien des Akkus und nehmen Sie die erforderlichen Maßnahmen vor.

Halten sie alle Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung ein, um Ihre eigene Sicherheit zu gewährleisten. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, Verluste oder Verletzungen, die direkt oder indirekt durch den Missbrauch von Batterien entstehen.

Legende



☆́- Hinweis

Vor dem Flug

Das folgende Handbuch wurden erstellt, um Ihnen bestmöglich mit der Inbetriebnahme Ihrer Drohne zu helfen, und das Beste aus Ihrer Agrica-Drohne herauszuholen.

- 1. Packungsinhalt
- 2. Haftungsausschluss und Sicherheitsrichtlinien
- 3. Kurzanleitung zur Inbetriebnahme
- 4. Benutzerhandbuch

Lesen Sie den Packungsinhalt, um die aufgelisteten Teile zu überprüfen, und lesen Sie außerdem den Disclaimer und die Sicherheitshinweise, bevor Sie sich mit Fragen an uns wenden.

Um die Montage und die grundlegende Bedienung zu erlernen, beachten Sie das Benutzerhandbuch.

RR Airgrid APP herunterladen

Download Airgrid App unter: <u>https://play.google.com/store/apps/developer?id=Range+Rotors</u>

Sicherheit

- 1. Umgebung
- Fliegen Sie immer an Orten, die frei von Gebäuden und anderen Hindernissen sind.
- Fliegen Sie nicht über große Menschenmengen.
- Vermeiden Sie Flüge in Höhen über 50 m.
- Fliegen Sie bei gemäßigten Wetterbedingungen mit einer Temperatur zwischen 20° und 40° C.
- Betreiben Sie das Fluggerät nicht im Innenbereich.

2. Checkliste vor dem Flug

- Fernbedienung und Fluggerätbatterien sind vollständig geladen.
- Fahrwerk und Tank sind fest montiert.
- Alle Schrauben sind fest angezogen.
- Propeller und Rahmenarme sind ausgeklappt und die Sicherungen sind fest angezogen.
- Die Propeller sind in gutem Zustand und fest angezogen.
- Die Motoren werden durch nichts behindert.
- Das Abwurfsystem ist blockierungsfrei und funktioniert einwandfrei.
- Der Kompass ist an jedem neuen Flugplatz kalibriert.

3. Betrieb

- Halten Sie sich von den rotierenden Propellern und Motoren fern.
- Das Startgewicht darf 5 kg nicht überschreiten.
- Halten Sie jederzeit Sichtkontakt zu Ihrem Fluggerät ein.
- Verwenden Sie NICHT den Combination Stick Command (CSC) oder andere Methoden, um die Motoren zu stoppen, wenn sich das Fluggerät in der Luft befindet, es sei denn, es handelt sich um eine Notsituation.
- Nehmen Sie während des Fluges keine eingehenden Anrufe entgegen.
- Fliegen Sie NICHT unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.
- Während des Return-to-Home Vorgangs können Sie die Höhe anpassen, um Hindernisse zu umgehen.
- Im Falle einer Warnung vor einer schwachen Batterie sollten Sie das Fluggerät an einem sicheren Ort absetzen.
- Nach der Landung stoppen Sie zuerst die Motoren, schalten Sie dann das Fluggerät aus und schalten Sie zuletzt die Fernbedienung aus.
- Bitte behalten Sie jederzeit die volle Kontrolle über das Fluggerät und verlassen Sie nicht die App.
- Bitte halten Sie das Fluggerät in Ihrem Sichtfeld und beobachten Sie den Flug visuell. Bitte seien Sie stehts aufmerksam, um das Fluggerät zu bedienen und Hindernisse rechtzeitig und manuell zu umgehen. Es ist wichtig, vor jedem Flug eine geeignete Failsafe- und Return-to-Home Höhe in den Einstellungen einzustellen.

4. Wartung und Instandhaltung

- Verwenden Sie keine gealterten, abgebrochene oder beschädigte Propeller.
- Empfohlene Lagertemperatur des Gerätes: zwischen 5° und 30° C.
- Reinigen Sie das Fluggerät sofort nach dem Gebrauch.
- Überprüfen Sie das Fluggerät alle 100 Flüge oder nach einem Flug über 12 Stunden.

5. Wartung und Instandhaltung

- Fliegen Sie NICHT in irgendeiner No Fly Zone. Eine Liste dieser Bereiche finden Sie unter: https://www.dji.com/de/flysafe/geo-map
- Vermeiden Sie Flüge in Gebieten, in denen Rettungsteams den Luftraum aktiv nutzen.



Fliegen Sie nicht über oder in der Nähe von Hindernissen, Stromleitungen oder Wasser. Starke elektromagnetische Quellen wie z.B. Stromleitungen können den Kompass des Fluggerätes stören.



Halten Sie sich von rotierenden Propellern und Motoren fern.

Inhaltsverzeichnis

Informationen	2
Legende	2
Vor dem Flug	2
RR Airgrid APP herunterladen	2
Sicherheit	3
Die Agrica	7
Einführung	7
Highlights	7
Übersicht	8
Installation	9
Montage des Fahrwerks	9
Montage TB1000 Tank	9
Montage des Akkus	10
Einschalten des Fluggeräts	10
Fernbedienung	11
Benutzung der Fernbedienung (Groundstation)	11
Steuerung des Fluggeräts	14
Betriebsartenumschaltung	17
Airgrid App	
Download der Airgrid APP	20
Feldplanung	20
Flugmissionsplanung (kurz)	21
Fluggerät	22
Warnung bei schwacher Batterie	22
Flug	22
Umwelt	22
No Fly Zonen	23
Checkliste vor dem Flug	23
Kalibrieren des Kompasses	24
Einen Flug starten	25
Zurück zur Startposition (RTH)	26
RTH Übersicht	26
RTH Sicherheitshinweise	27
Warnungen bei schwacher Batterie	27

Α	nhang	28
	Technische Daten	28
	Firmware-Updates	29
	Entsorgung	30
	Altgeräte Rücknahme	30
	Beschreibung der Entsorgungsarbeiten	30
	Garantiebedingungen	31

Die Agrica

Einführung

Die Agrica ist ein batteriebetriebenes Fluggerät (UAV) für den landwirtschaftlichen Pflanzenschutz, sie hat einen sehr leichten Rahmen und bietet genügend Flugzeit für große Felder.

Die Agrica enthält den dedizierten A3-Flugregler von DJI, um einen sicheren und stabilen Betrieb zu gewährleisten.

Die Fernbedienung ist bereit für die Verwendung mit einem Android Tablet. Die App verfügt über intelligente Planungsfunktionen, um Flugrouten automatisch nach markierten Einsatzgebieten und Hindernissen zu erstellen. Die Airgrid App ist außerdem in der Lage, den Systemstatus während des Fluges anzuzeigen.

Highlights

Die Agrica wird mit der Abwurfvorrichtung TB 1000 zur Abgabe von Trichogramma-Kugeln geliefert. Zusammen mit der leistungsfähigen Airgrid Groundstation Software zur Missionsplanung ist es die ideale Drohne zur industriellen Ausbringung von Trichogramma Kapseln gegen den Maiszünsler.

- Flugzeit bis zu 20 Minuten
- Bis zu 10 Hektar Flächenleistung pro Flug
- Robuster Rahmen aus leichtem Carbon
- Leistungsfähige Software

Übersicht



1. Propeller

- 2. Motor
- 3. Rahmenarme
- 4. Faltkit
- 5. Fahrwerk
- 6. XT 90 Batteriestecker
- 7. TB1000 Modul
- 8. Antennen



Verdecken Sie NICHT das GPS-Modul in der Mitte des Fluggeräts, da dies die GPS-Signalstärke verringert.

Installation

- Für die Installation ist ein Gewindekleber erforderlich. Verwenden Sie die vorgesehenen Haltepunkte bei der Montage von Fahrwerk, Tank und anderen Modulen. Vergewissern Sie sich vor dem Flug, dass alle Schraubverbindungen fest sind.
- Schalten Sie das Fluggerät NICHT ein, bevor alle Installationen und Verbindungen abgeschlossen sind.

Montage des Fahrwerks

- Setzen Sie die beiden 16mm Carbonrohre in die dafür vorgesehenen Halterungen ein.
- Setzen Sie die Schrauben M3x8 ein und ziehen Sie sie an.



Montage TB1000 Tank

- Stecken Sie das M3 Gewinde in die Löcher und ziehen Sie es mit den M3-Muttern an.
- Stecken Sie den M8-Stecker der Versorgungsleitung ein und ziehen Sie die Mutter an.



Montage des Akkus

- Schieben Sie den Akku in das Batteriefach.
- Sichern Sie den Akku mit dem Sicherungsband.

Einschalten des Fluggeräts

Zum Einschalten den Batteriestecker in den gelben XT90-Stecker stecken.

Aus Sicherheitsgründen gibt es keinen Netzschalter, das Fluggerät wird bei ohne Unterbrechung mit Strom versorgt.



Fernbedienung



Verwenden Sie keine drahtlosen Geräte, die das gleiche 2,4-GHz-Frequenzband wie die Fernbedienung verwenden. Um Übertragungsstörungen zu vermeiden, dürfen Sie nicht mehr als drei Fluggeräte im selben Bereich betreiben.

Benutzung der Fernbedienung (Groundstation)



(1) Antennen

Übertragen das Signal zur Kontrolle und Videoübertragung.

(2) Mobile Device Holder

Zum anbringen des Halters für ein mobiles Android Gerät.

- (3) Joysticks Kontrollieren die Bewegung des Fluggerätes.
- (4) Return-to-Home (RTH) Knopf Drücken und halten um die RTH Funktion zu aktivieren.
- (5) Schalter f
 ür Abwurfbeh
 älter Schalter in die obere Stellung bringen um den Abwurf in Gang zu setzen.

(6) Ladezustand Anzeige

Zeigt den Ladezustand der Batterie an.

(7) Status Anzeige

Zeigt den Verbindungsstatus zwischen Fernsteuerung und Fluggerät an.



- (10) Nicht belegt
- (11) Nicht belegt
- (12) Nicht belegt
- (13) Flugmodus Schalter
 - Umschalten des Flugmodus.
- (14) Nicht belegt
- (15) Nicht belegt
- (16) Reserve Port
- (17) SDI Ausgang Überträgt Daten an einen SDI Monitor.
- (18) HDMI Ausgang
 - Übeträgt das Videobild an einen HDMI Monitor.
- (19) USB Port Zur Verbindung mit einem mobilen Android Gerät.



(20) GPS Modul

Liefert die Position der Bodeneinheit.

- (21) Nicht belegt
- (22) Nicht belegt
- (23) Netzanschluss

Hier wird das Ladegerät zum Aufladen der Fernbedienung angeschlossen.

Ein- und Ausschalten der Fernbedienung

Die Fernbedienung wird von einer 6000 mAh 2S Lipo Batterie mit Strom versorgt. Der Akkuzustand wird über die Akkuzustands-LEDs auf der Frontplatte angezeigt.

Führen Sie diese Schritte aus, um Ihre Fernbedienung einzuschalten:

1. Wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist, drücken Sie die Netztaste.

einmalig, um den aktuellen Akkustand zu überprüfen, der durch die LED angezeigt wird.

Wenn der Akkustand zu niedrig ist, laden Sie ihn vor dem Gebrauch auf.

2. Drücken Sie den Netzschalter einmal. Dann halten Sie die Taste gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

3. Die Fernbedienung ertönt beim Einschalten blinkt die Status-LED.

Sue blinkt schnell grün und zeigt damit an, dass die Fernbedienung mit dem Fluggerät verbunden ist.

Sie leuchtet durchgehend grün, wenn die Verbindung hergestellt und der Datenaustausch abgeschlossen ist. 4. Wiederholen Sie Schritt 2, um die Fernbedienung auszuschalten.

Aufladen der Fernbedienung



 Weitere Informationen finden Sie im Lightbridge2-Benutzerhandbuch von DJI: <u>http://dl.djicdn.com/downloads/lightbridge2/en/Lightbridge 2 User Manual en v1.0.pdf</u>

Steuerung des Fluggeräts

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die Ausrichtung des Fluggeräts mit der Fernbedienung steuern können. Die Steuerung kann auf Modus1, Modus2 oder Modus3 eingestellt werden.



Der am häufigsten verwendeten Modus ist Modus 2, z.B. verwendet die folgende Beschreibung für Modus 2.

Joystick MODE 2	Fluggerät	Beschreibung
		Vertical Stick: Vertikale Bewegung mit dem linken Stick kontrolliert die Flughöhe. Drücken Sie den Joystick nach oben um die Flughöhe zu vergrößern. Um die Flughöhe zu verringern, muss der Joystick nach unten bewegt werden.
0		Yaw Stick: Horizontales Bewegen des linken Joysticks ermöglicht es die Ausrichtung des Fluggerätes zu drehen. Drücken Sie den Stick nach links um nach links zu schwenken, oder nach rechts um zur rechten Seite zu schwenken.
e		Pitch Stick: Vertikales Bewegen des rechten Sticks kontrolliert die Neigung des Fluggerätes. Drücken Sie den Stick nach vorne um vorwärts zu fliegen, oder drücken Sie ihn nach hinten um zurück zu fliegen.
e e e e e e e e e e e e e e e e e e e		Roll Stick: Horizontales Bewegen des rechten Sticks ermöglicht die Bewegung zur Seite. Drücken Sie den Stick nach links um nach links zu fliegen, oder bewegen Sie ihn nach rechts um zu rechten Seite zu fliegen.

Flugmodus Schalter



P-mode: Der P Modus hält das Fluggerät mittels GPS an ORT und Stelle. Nicht nur die Position wird auf wenige Zentimeter genau gehalten, auch die Flughöhe wird eingehalten. Das Fluggerät ist in diesem Modus weiterhin steuerbar, sobald die Joysticks los gelassen werden wird die neue Position gehalten.

A-mode: Der A Modus hält mit Hilfe des Barometers die Höhe konstant, nicht aber die Position. Sollte das GPS-Signal einmal verloren werden, wechselt das Fluggerät automatisch in den A-Modus.

F-mode: Der F Modus kann über die DJI Assistant 2 Software frei belegt werden.

Betriebsartenumschaltung

Stellen Sie den Flugmodus Schalter auf P-Modus, in diesem Modus starten Sie die Flugmission.

- Betrieb EIN: Aktiviert den Abwurfbehälter ,wenn das Fluggerät den ersten Wegpunkt erreicht, nachdem eine Mission hochgeladen wurde. Das Fluggerät sollte sich im P-Modus befinden und das GPS-Signal sollte stark genug für eine genaue Positionierung sein.
- Betrieb AUS: Um das Abwurfgerät zu deaktivieren, ziehen Sie den Schalter nach unten in den AUS-Modus. Jetzt können Sie zurück zu Ihrem Landeplatz fliegen, das Gerät wird nicht deaktiviert.



Abwurfgerät EIN



Abwurfgerät AUS

Airgrid App



1. Status Verbindung

Zeigt den Verbindungsstatus zwischen App und Drohne an.

2. Akkuzustand

Zeigt den aktuellen Akkustand an.

3. Höhe

Zeigt die aktuelle Bodenhöhe an.

4. Geschwindigkeit

Zeigt die Geschwindigkeit des Fluggeräts an.

5. GPS-Fix

Zeigt die Stärke des GPS-Signals und die Anzahl der Satelliten an.

6. Fernsignalstärke

Zeigt die Signalstärke der Fernbedienung an.

7. Flugmodus

Zeigt den aktuellen Flugmodus an, Sie können zwischen P- und Attitude-Modus wechseln.

8. Flugzeit

Zeigt die Flugzeit an, die Sie geflogen sind.

9. DJI-Registrierung

Zeigt den Registrierungsstatus für DJI-Drohnen an.

10. Neues Feld erstellen

Hier können Sie mit der Registerkarte eine neue Flight Mission von Grund auf neu erstellen.

11. Daten-Explorer

Hier finden Sie Ihre gespeicherten Flugdaten und Flugmissionen.

12. Einstellungen

Hier können Sie die Einstellungsseite öffnen.

- -Allgemeine Einstellungen
- -Batterieeinstellungen
- -Nutzlast-Einstellungen
- -Parametereinstellungen

13. Flugmission abbrechen

Knopf, um eine Flugmission abzubrechen.

14. Start/Pause Flug

Drücken Sie hier, um einen Flug zu starten oder zu unterbrechen.

15. Live-Ansicht

Die Live-Ansicht zeigt eine Live-Videoübertragung von der Drohnenkamera. Benutzen Sie es, um sich um Hindernisse und andere Dinge zu kümmern.

16. Geräte-Daten ablegen

Hier sehen Sie die Anzahl an gefallenen Kapseln.

17. Homepunkt

Der Homepunkt zeigt die Startposition an. Dieser Standort sollte genügend Platz für die Landung bieten.

18. Drohne

Dies zeigt die Position Ihrer Drohne im Feld an.

19. Trichogramma-Kapsel

Dies zeigt die Position der ausgeworfenen Kapsel an.

20. Mission-Ende

Dies ist der Endpunkt der Flugmission, die Drohne wird an dieser Stelle schweben und Sie können sie zur Landung zurückfliegen.

Download der Airgrid APP

Mit der Airgrid APP können Sie auf mobilen Android Geräten die Mission zur Befliegung eines Feldes planen.



Laden Sie die Airgrid App im Google Play Store herunter:

https://play.google.com/store/apps/developer?id=Range+Motoren

Für eine vollständige Airgrid Bedienungsanleitung folgen Sie bitte diesem Link oder öffnen Sie die Dokumentation in der App:

https://rangerotors.de/wp-content/uploads/2018/02/airgrid_usermanual.pdf

Feldplanung

- 1. Schalten Sie die Fernbedienung ein.
- 2. Einschalten der Drohne
- 3. Betreten des Luftgitters APP
- 4. Warten Sie, bis Sie ein stabiles GPS-Signal erhalten haben.
- 5. Tab zu + und markt jede Ecke des Feldes

Flugmissionsplanung (kurz)

÷	Drohnen Routenplaner		-	\checkmark
A	•	Unten Rechts		•
		Höhe		
			15 m	+
		Geschwindigkeit		
			10 m/s	+
		Abstand zwischen Linien		
			10 m	+
12.6		Abstand zu Feldgrenzen		
		→ □	5 m	+
		Winkel		0
Google		•	1 °	+

- 1. Drücken und ziehen Sie die Schieberegler, um die Routeneinstellungen anzupassen, die Sie wie folgt definieren können:
 - Start- und Endpunkt Definiere den Startpunkt in der Nähe deines Standortes, damit die Flugzeit reduziert werden kann.
 - Flughöhe

Stellen Sie die Höhe zwischen 7 und 30 Metern ein, wir empfehlen, so tief wie möglich zu fliegen, um den Einfluss des Windes auf den Fall zu reduzieren.

• Fluggeschwindigkeit

Die Fluggeschwindigkeit sollte zwischen 7 und 14 m/s liegen. Wir empfehlen, nicht schneller als 14m/s zu fliegen.

• Abstand zwischen den Linien

Benutzen Sie dies, um die Dosierung der Trichogramma einzustellen. Wir empfehlen den Standardwert von 10 Metern für ein gutes Ergebnis.

• Linien Winkel

Der Linienwinkel wird automatisch berechnet, er nimmt den längsten Weg zum Fliegen. Manchmal ist die Berechnung nicht exakt, wenn Ihr Feld unförmig ist. In diesem Fall können Sie es von Hand einstellen.

Fluggerät

Warnung bei schwacher Batterie

Es gibt zwei Warnungen bei niedrigem Akkustand:

1. Warnung bei schwacher Batterie: Die Statusanzeige blinkt langsam rot. Fliegen Sie das Fluggerät zurück und landen Sie so schnell wie möglich, stoppen Sie die Motoren und ersetzen Sie die Batterien.

2. Warnung bei kritischer Batterie: Die Fluggerätstatusanzeige blinkt schnell rot. Das Fluggerät wird automatisch beginnen zu sinken und automatisch zu landen.

Flug

Umwelt

- Verwenden Sie das Fluggerät NICHT bei schlechten Wetterbedingungen wie Wind und Regen.
- Fliegen Sie nur auf offenem Gelände, achten Sie auf Bäume und Stromleitungen.
- Halten Sie die Sichtverbindung zum Fluggerät jederzeit aufrecht.
- Vermeiden Sie Flüge in Gebieten mit hohem Elektromagnetismus, wie z.B. in der Nähe von Mobiltelefonen und Gebäuden.
- Betreiben Sie das Fluggerät nicht im Innenbereich.

Benutzer können die maximalen Höhen- und Radiusbegrenzungen in der DJI GO App ändern. Nach der Einstellung fliegt Ihr Fluggerät in einem engen zylindrischen Bereich.



No Fly Zonen

Betreiber von unbemannten Luftfahrzeugen sollten sich an die Vorschriften der Selbstregulierungsorganisationen halten.

Detaillierte Informationen zu den No-Fly Zonen erhalten Sie unter: http://flysafe.dji.com/no-fly

No-Fly Zonen sind Flugverbotszonen. Bei diesen kann es sich um Flughäfen, Naturschutzgebiete, Wohngebiete oder sonstige Verbotene Zonen handeln. Ungenehmigte Flüge in diesen Zonen sind strengstens untersagt und stehen unter Strafe. Dem Piloten obliegt es vor jedem Start des Fluggerätes zu prüfen ob er sich in einer No-Fly Zone befindet und die örtliche geltenden Bestimmungen eingehalten wurden.

Checkliste vor dem Flug

- 1. Alle Akkus sind voll aufgeladen.
- 2. Die Batterie des Fluggeräts ist im Inneren der Drohne befestigt.
- 3. Alle Teile sind sicher montiert.
- 4. Alle Kabel sind angeschlossen.
- 5. Die Propeller sind fest montiert und die Hülsen sind leicht verstärkt.
- 6. Compas funktioniert einwandfrei.

Kalibrieren des Kompasses

Die Kompasse des Fluggeräts sind sehr empfindlich, eine Kalibrierung ist vor dem Erstflug und regelmäßig erforderlich, um eine optimale Flugleistung zu gewährleisten. Wir empfehlen eine Neukalibrierung nach einer Fahrstrecke von 100 km. Fliegen ohne Kalibrierung führt zu schlechten Flugleistungen oder einem Ausfall.



- Kalibrieren Sie Ihren Kompass NICHT in der Nähe eines starken Magnetfeldes.
 - Tragen Sie während der Kalibrierung keine ferromagnetischen Gegenstände wie Smartphones bei sich.
- Kalibrieren Sie nicht in der Nähe von Metallgegenständen wie Autos.
- Kalibrieren Sie nicht im Innenbereich.

Kalibrierprozess

Laden Sie die DJI GO App aus dem App Store herunter: https://play.google.com/store/apps/details?id=dji.pilot&hl=de

- 1. Öffnen Sie die DJI GO App und öffnen Sie die Sensorkalibrierung, starten Sie die Kalibrierung.
- 2. Halten Sie das Fluggerät aufrecht und drehen Sie es um 360° entlang seiner Mittelachse.
- 3. Halten Sie das Fluggerät mit der Nase nach oben und drehen Sie es um 360° entlang seiner Mittelachse.





Einen Flug starten

Starten der Motoren:

Das unten aufgeführte Stick Kommando (CSC) wird zum Starten und Stoppen der Motoren verwendet. Stellen Sie sicher, dass das CSC in einer kontinuierlichen Bewegung durchgeführt wird. Die Motoren beginnen zu beschleunigen, um im Leerlauf zu laufen.



Achtung: Lösen Sie beide Sticks unmittelbar nach dem Drehen der Motoren gleichzeitig. Andernfalls kann das Fluggerät das Gleichgewicht verlieren, driften oder sogar von selbst starten Vermeiden Sie dies, um keine Schäden zu verursachen.



Stoppen der Motoren:

Wenn das Fluggerät gelandet ist, drücken Sie den Gashebel nach unten und halten Sie ihn fest. Die Motoren stoppen nach zwei Sekunden.



Throttle Stick

- Starten Sie sofort nach dem Drehen der Motoren, sonst kann das Fluggerät driften und zu folgenden Problemen führen:
 - Rotierende Propeller können gefährlich sein. Die Motoren NICHT in engen Räumen starten oder wenn Leute in der Nähe sind.
 - Bewahren Sie die Fernbedienung immer in den Händen, wenn sich die Motoren drehen.
 - Wenn Sie das CSC durchführen, während das Fluggerät in der Luft ist, stoppen die Motoren und verursachen einen Absturz. Daher sollten Sie das CSC nur in niedrigen Flughöhen durchführen, um das Risiko von Beschädigungen oder Schäden zu reduziert.
 - Wenn das CSC Verfahren zum Anhalten der Motoren verwendet wird, kann das Fluggerät kippen, wenn es den Boden nicht berührt.
 - Bitte verwenden Sie die CSC Methode mit Vorsicht. Es wird empfohlen, die Motoren über das Verfahren 1 zu stoppen.

Zurück zur Startposition (RTH)

Startpunkt/Heimatpunkt: Der Start-Hauptpunkt ist der erste Ort, an dem Ihr Fluggerät eine GNSS-Position empfangen hat.

Nur wenn das GNSS-Signal stark genug ist (auf das weiße GNSS-Symbol folgen mindestens drei weiße Balken). Die Fluggerätstatusanzeige blinkt mehrmals, nachdem der Startpunkt gesetzt wurde.

RTH: Die Funktion Return to Home (RTH) bringt das Fluggerät zurück zum zuletzt aufgenommenen Heimatpunkt.



Wenn Sie den Systemdatenschutz verwenden, wird der Heimatpunkt nicht aktualisiert, wenn Sie das Fluggerät nach dem Batteriewechsel erneut starten.



RTH-Taste auf der Fernbedienung drücken, um RTH abzubrechen.

RTH Übersicht

Smart RTH



Halten Sie die RTH-Taste auf der Fernbedienung gedrückt, wenn GNSS verfügbar ist, um Smart RTH zu aktivieren.

Sowohl Smart als auch Failsafe RTH verwenden das gleiche RTH-Verfahren. Mit Smart RTH können Sie Folgendes steuern:

Die Geschwindigkeit und Höhe des Fluggeräts, um Kollisionen bei der Rückkehr zum Heimatort zu vermeiden. Das Fluggerät verlässt Smart RTH und Sie erhalten die Kontrolle über das Fluggerät zurück.

Failsafe RTH

Failsafe RTH wird automatisch aktiviert, wenn das Signal der Fernbedienung für mehr als drei Sekunden verloren geht. Vorausgesetzt, dass der Heimatpunkt erfolgreich aufgezeichnet wurde, das GNSS-Signal stark genug ist. (weißes GNSS-Symbol), und der Kompass normal funktioniert. Wenn das Fernbedienungssignal wiederhergestellt ist, können Sie die Rückkehr zum Startpunkt unterbrechen, indem Sie den RTH-Knopf einmalig drücken und die Kontrolle mit den Joysticks übernehmen.

RTH Sicherheitshinweise



Das Fluggerät kann wären des Fluges im RTH Modus keinen Hindernissen ausweichen. Es obliegt dem Piloten den RTH Modus nur zu verwenden, wenn keine Hindernisse auf der Flugroute zum Startpunkt liegen, oder vor einer Kollision einzugreifen. Es gilt unbedingt darauf zu achten, dass die RTH Höhe oberhalb jeglicher Hindernisse eingestellt wurde. Mindestens 50 Meter werden empfohlen.



Wenn das Fluggerät tiefer als 15Meter fliegt, und der RTH Modus ausgelöst wurde, wird es zuerst auf eine Sicherheitshöhe von mindestens 15 Meter steigen.



Das Fluggerät verringert automatisch seine Höhe, wenn es sich dem Startpunkt bis auf 20 Metern nähert.



Das Fluggerät kann nicht zum Startpunkt zurückkehren, wenn das GNSS Signal schlecht oder nicht vorhanden ist.



Wenn die RTH Höhe auf mehr als 15 Meter eingestellt ist, und das Fluggerät sich zwischen 15 und der eingestellten RTH Höhe befindet, wird es bei Betätigung des Trottle Sticks direkt zum Startpunkt zurückfliegen.

Warnungen bei schwacher Batterie

Es gibt zwei Warnungen bei niedrigem Akkustand:

 Warnung bei schwacher Batterie: Die Fluggerätstatusanzeige blinkt langsam rot. Fliegen Sie das Fluggerät zurück und landen Sie so schnell wie möglich, stoppen Sie die Motoren und ersetzen Sie die Batterien.
 Warnung vor kritischen Batterien: Die Fluggerätstatusanzeige blinkt schnell rot. Das Fluggerät wird beginnen die Höhe zu verringern und automatisch zu landen.



Der Benutzer kann den Schwellenwert für beide Warnungen bei niedrigem Batteriestand einstellen.

Anhang

Technische Daten

Fluggerät Aircarft	Agrica 2
Durchmesser Diameter Wheelbase	62cm
Höhe Height	40cm
Materialien Material	Carbon / Kunststoff/Aluminium
Leergewicht Empty Weight	2,4kg
Sensorik Sensors	Leistungsstarker GPS-Empfänger, Kompass, Luftdrucksensor, Gyroskop, Beschleunigungsensoren
Flugdaten Flight Data	
max. Abfluggewicht max. max. Operating Payload	6800g
Nutzlast Pavload	3000g (inkl. Flugakku und Landegestell)
Einsatzgewicht Operating Weight (+TB1000)	4-5kg
Geschwindigkeit max. Speed max.	45km/h
Steigrate Climbing	10 m/sek
Flugzeit Flight Time	bis zu 30 Minuten, 20 Minuten mit 1,5kg Nutzlast
Akku Kapazität Battery Capacity	Lithium-Polymer 12000 mAh 6S
Dauer Akku-Wechsel Battery Change Speed	15 Sek.
Max. zulässige Windegschwindigkeit max. Wind Speed	10m/s (36km/h)
Temperaturbereich Working Temperature	(0~40°C)
Antrieb Engines	
Versorgungsspannung Voltage	22,2V
Motorleistung Motor Power	850W
max. Leistungsaufnahme max. Operating Power	4000W
Luftschrauben Propeller	17x6 Carbon Propeller
Trichogramma Modul Trichogramma Modul	
Тур Тур	TB1000
Flächenleistung Field Performance	~ 8 ha/flight
Tankvolumen Volume	5 Liter
Material Material	Kunststoff
Gewicht Weight	0,65kg
Funkfernsteuerung Radio	
	D.II Lightbridge 2
Funkfrequenzen Operating Frequency	2 5Ghz / 5 8Ghz / 433Mhz
Reichweite-Funk Range Frequecy	5000m
Gewicht Weight	810g

Firmware-Updates

Airgrid App Updates

Bitte stellen Sie Ihr Android-Gerät auf automatische Updates ein, dann erhalten Sie automatisch die neuesten Updates.

Aktualisierungen der Fernbedienung

Schalten Sie die Fernbedienung ein und öffnen Sie die DJI GO App. Folgen Sie den Anweisungen in der App, um das Update abzuschließen.

Agrica Updates

Verbinden Sie den Micro-USB-Anschluss des Fluggeräts mit Ihrem PC. Verwenden Sie den DJI-Assistenten2, um den A3-Flugcontroller zu aktualisieren.

TB1000 Updates

Verwenden Sie den Micro-USB-Anschluss unten, um das neueste Update von unserer Webseite zu installieren

- Führen Sie die Aktualisierungen nicht durch, während sich das Fluggerät in der Luft befindet.
- Schalten Sie die Fernbedienung während der Updates nicht aus.
- Starten Sie das Gerät nach dem Update neu.



Bitte führen Sie Updates des Fluggerätes möglichst nur in Absprache mit unserem Support durch.

Entsorgung

Die Richtlinie 2012/19/EU schreibt in Artikel 14 und 15 die Kennzeichnung von Elektro- und

Elektronikgeräten durch eine durchgestrichene Mülltonne vor.

Das Gerät ist ein Elektrogerät nach dem "Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten" (ElektroG). Es wurde gesetzeskonform gekennzeichnet und mit dem folgenden Symbol versehen:



Das Gerät ist nicht für den privaten Gebrauch vorgesehen. Es wird für den gewerblichen Bereich hergestellt und geliefert und ist von dem Endnutzer nach den Bestimmungen des ElektroG ordnungsgemäß zu entsorgen.

Altgeräte Rücknahme

Wir weißen darauf hin, dass defekt oder Altgeräte des jederzeit an unserer Serviceadresse kostenlos abgeben werden können.

Beschreibung der Entsorgungsarbeiten

Übersicht

Beschreibung

Altgeräte sind vom unsortierten Siedlungsabfall zu trennen und einer gesonderten Erfassung zu zuführen. Wenn vorhanden sind Altbatterien vor der Entsorgung vom Gerät zu entnehmen.

Garantiebedingungen

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, Sie haben sich für ein hochwertiges Range Rotors Produkt entschieden. Alle Produkte unterliegen ständigen Qualitätsprüfungen und selbstverständlich gilt die gesetzliche Gewährleistungszeit ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Kaufnachweis auf.

Garantiebedingungen

Die Garantieleistung gilt nur für Material- und Produktionsfehler. Range Rotors haftet nicht für den Schäden an eingesetzten Drohnen. Die unentgeltliche Garantieleistung bezieht sich auf die Reparatur oder den Austausch mangelhafter Teile. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Garantieleistungen erbringen können bei z.B.:

missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, Installation oder Anwendung

Beschädigungen, Kratzer oder Abnutzung

Veränderungen, Eingriffen oder Reparaturen durch Dritte

Schäden durch höhere Gewalt oder Transport

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass jeglicher Garantieanspruch erlischt, wenn das Gehäuse des Gerätes geöffnet wurde.

REKLAMATIONSABLAUF

Im Fall einer Reklamation gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Es werden nur Rücksendungen mit vollständigem Zubehör und Kassenbon akzeptiert

2. Bitte verpacken Sie das Produkt inklusive des gesamten Zubehörs und Kassenbon transportsicher. Das Paket muss ausreichend frankiert sein

Bitte an folgende Service-Adresse schicken:

Anschrift: Rangerotors Jens Weber Hauptstraße 5 74545 Michelfeld Kontakt: Telefon: +49 07903/4202449 E-Mail: info@rangerotors.de

(Servicehotline 0,39 € / min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen)

https://rangerotors.de/

Der Inhalt ist Änderungen vorbehalten.

Laden Sie die neueste Version von rangerotors.com herunter.

Wenn Sie Fragen zu diesem Dokument haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Copyright 2018 RANGE ROTORS